

Meine Zukunft im **E-HANDWERK**

Die Power-Worker

Elektroniker/-in

**FACHRICHTUNG:
ENERGIE- UND
GEBÄUDETECHNIK**



Foto: ArGe Medien im ZVEH



Foto: ArGe Medien im ZVEH



Smart, sparsam, umweltbewusst

Wie lassen sich mit modernster Technik ganze Gebäude steuern? Wie spart man Energie? Wie funktioniert Photovoltaik? Was sind intelligente Häuser?

Elektrisierend

Elektroniker/-innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik sorgen für schlaue Technik - zuhause und in Bürogebäuden.

Aber wie sehen ihre Aufgaben aus? Warum ist es ein Job mit Zukunft? Hier kannst du es erfahren. Klick rein!



Foto: ArGe Medien im ZVEH





Foto: ArGe Medien im ZVEH



Das ist Daniel.

Er absolviert eine Lehre zum Elektroniker, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik.



Foto: ArGe Medien im ZVEH



Die Tätigkeitsbereiche

Elektroniker/-innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik kennen sich aus mit intelligenten Gebäuden und Geräten, die „mitdenken“ und so weniger Energie verbrauchen.



Foto: ArGe Medien im ZVEH



E-Zubi Daniel testet hier in einem Bürogebäude ein „KNX“-System. Damit lassen sich übergreifend und bedarfsgerecht Heizung, Beleuchtung, Jalousien, Belüftung, Haushaltsgeräte und Sicherheitstechnik steuern.



Foto: Shutterstock, Angelina Dimitrova



Ob in privaten Wohnhäusern, großen Wohnanlagen, Büros, Hotels, Kaufhäusern oder Industriegebäuden : ...

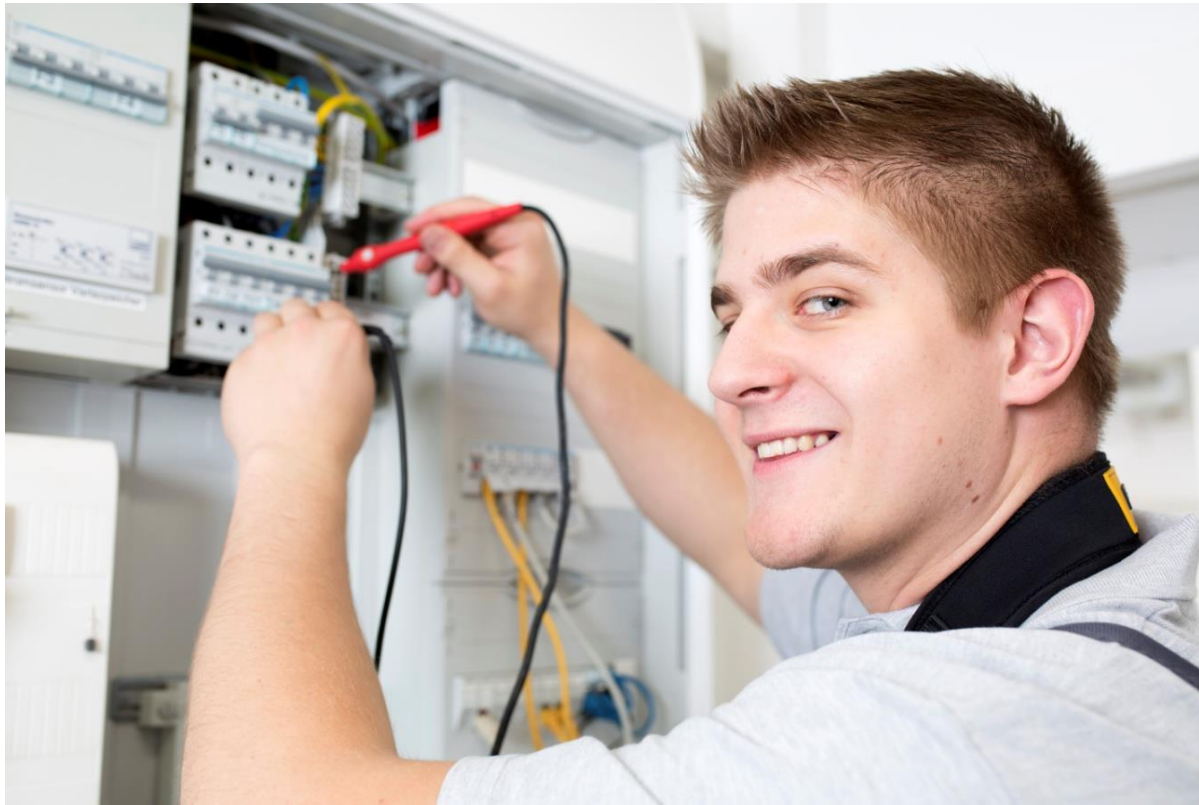


Foto: ArGe Medien im ZVEH



...Elektroniker/-innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik kennen sich mit Schaltschränken und Unterverteilungen aus, ...



Foto: ArGe Medien im ZVEH



... richten ganze Systeme ein, wie beispielsweise Wärmepumpen, konfigurieren und warten sie.



Foto: ArGe Medien im ZVEH



... installieren, warten und richten elektrische Anlagen ein. Zum Beispiel auch Satellitenanlagen.



Foto: ArGe Medien im ZVEH



Wärmepumpen, Heizungssysteme, Photovoltaik und Solarthermie sorgen dank der Kenntnisse der Elektroniker/-innen mit der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik für einen sparsamen, sicheren und entspannten Betrieb in Gebäuden.



Foto: ArGe Medien im ZVEH



Hier arbeitet E-Zubi Sophie an einem Photovoltaikpanel. Damit wird aus Sonnenkraft Energie gewonnen.



Foto: ArGe Medien im ZVEH



Auch das Thema Elektromobilität wird immer wichtiger. Hier ist unter anderem die Installation, Wartung und Pflege von Ladestationen eine zentrale Aufgabe.



Foto: ArGe Medien im ZVEH



Hier prüft E-Zubi Sophie eine Ladesäule und dokumentiert das Ergebnis.



Foto: ArGe Medien im ZVEH

Elektroniker/-innen mit der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik erklären und beraten auch Kunden, was ihnen effiziente und sparsame Systeme bringen.



Foto: ArGe Medien im ZVEH



Läuft mal was nicht, können sie den Fehler analysieren und beheben – so wie Daniel an diesem Zählerplatz.



Foto: Shutterstock, dani3315



Arbeitsbereiche

Elektroniker/-innen, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik sind unter anderem in Betrieben des Elektrohandwerks, in Firmen der Immobilienwirtschaft, bei technischen Gebäudeausrüstern und bei Industrieunternehmen angestellt, oder bei Betrieben, die Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen und Eisenbahnen installieren.

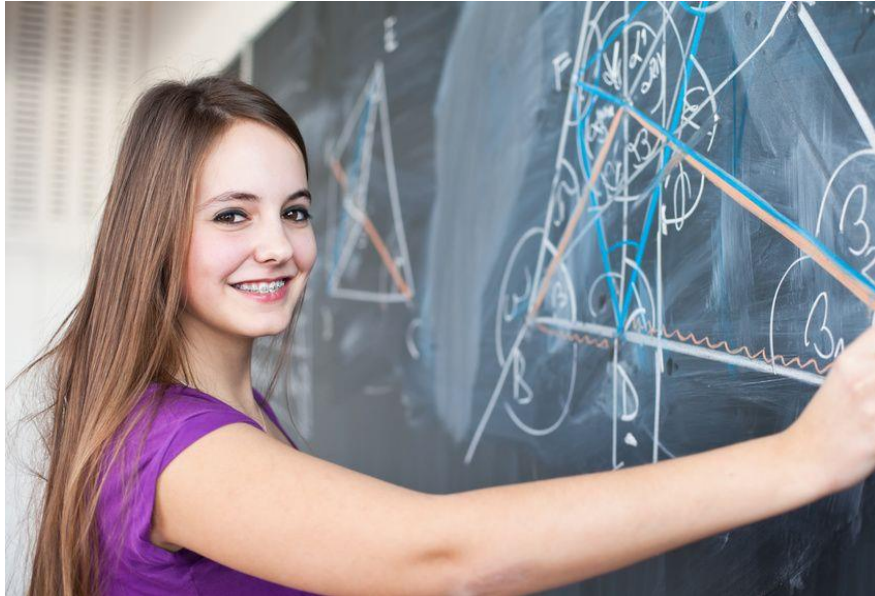


Foto: Shutterstock, lightpoet



Foto: Shutterstock, Industrieblick

Die Voraussetzungen

Angehende Elektroniker/-innen mit der Fachrichtung Energie und Gebäudetechnik mögen die Fächer Mathe, Physik, Werken und Technik und sind gut darin. Geschick, Umsicht und technisches Verständnis sowie Interesse an den Themen Energieversorgung und Gebäudetechnik sind auch von Vorteil.



Die Ausbildungsinhalte

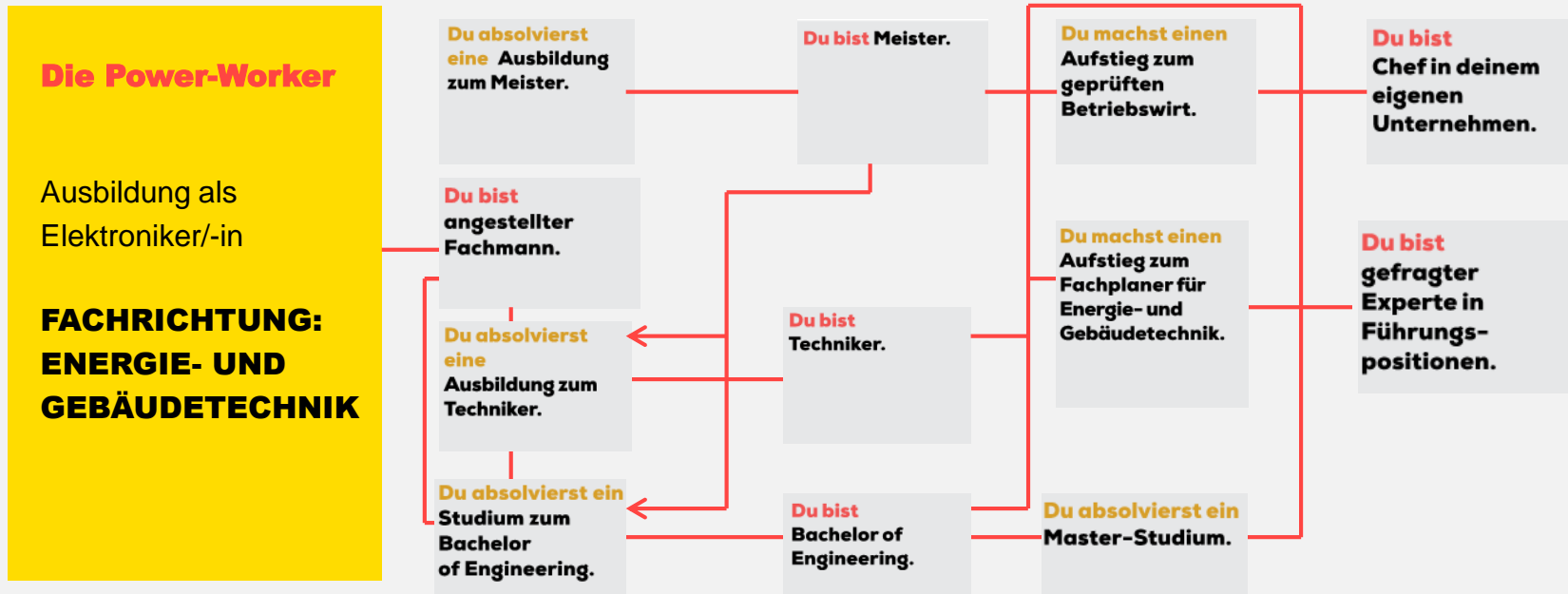
- ✓ Systeme der Energieversorgung und Gebäudetechnik
- ✓ Antriebs- Schalt-, Steuer- und Regeleinrichtungen
- ✓ Energieversorgungsanlagen
- ✓ Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen

Die Ausbildung findet im Betrieb und in der Berufsschule statt (duale Ausbildung) und dauert 3,5 Jahre. Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Ausbildungsbetrieb bisherige Leistungen anerkennen und die Ausbildungszeit verkürzen.



Foto: ArGe Medien im ZVEH





Deine Zukunft als Elektroniker/-in, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Eine Ausbildung als Elektroniker/-in mit der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik bietet viele Aufstiegsmöglichkeiten.



Weiterklicken und mehr erfahren!

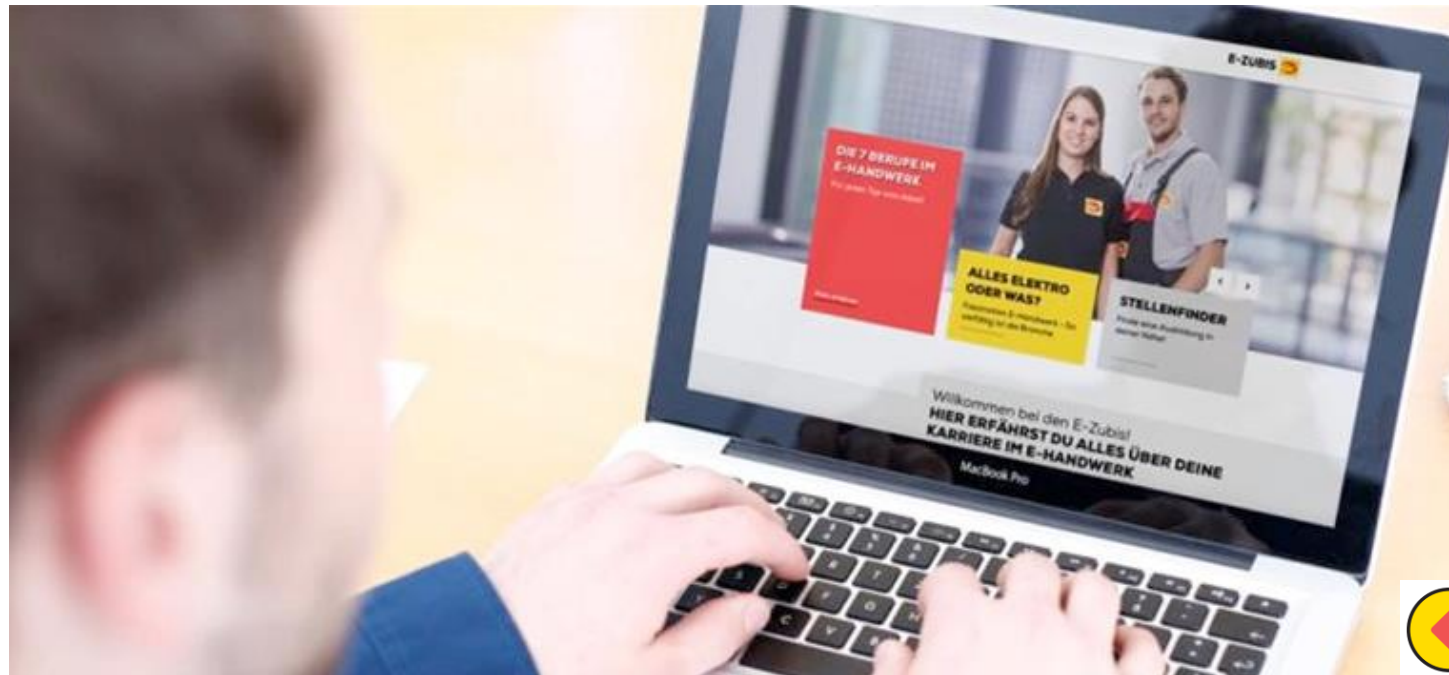


Foto: ArGe Medien im ZVEH



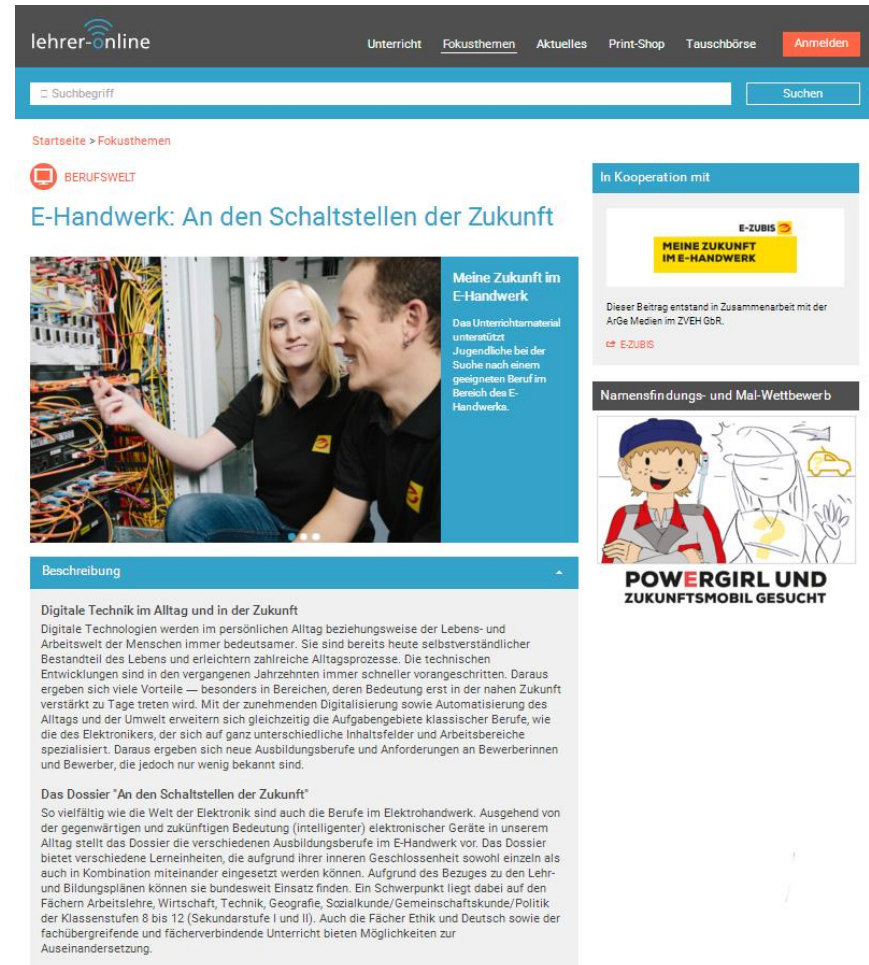
Für Schülerinnen und Schüler

- Unter www.e-zubis.de erfahren Lernende noch genauer, welcher E-Handwerksberuf am besten zu ihnen passt, was sie in der Ausbildung lernen und wie sie einen Ausbildungsplatz finden.
- Die E-ZUBIS auf facebook unter www.facebook.com/ezubis



Für Lehrerinnen und Lehrer

- Das Dossier „An den Schaltstellen der Zukunft“ auf www.lehrer-online.de bietet aktuell fünf Unterrichtseinheiten inkl. Arbeitsblätter zum Download - auch zum Thema Berufe im E-Handwerk.

The screenshot shows the 'lehrer-online' website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Unterricht', 'Fokusthemen', 'Aktuelles', 'Print-Shop', 'Tauschbörse', and 'Anmelden'. Below this is a search bar with the placeholder text 'Suchbegriff' and a 'Suchen' button. The main content area features a header for 'Startseite > Fokusthemen' and a sub-header 'BERUFSWELT'. The main article title is 'E-Handwerk: An den Schaltstellen der Zukunft'. To the right of the article is a sidebar with a section 'In Kooperation mit' featuring 'E-ZUBIS' and 'MEINE ZUKUNFT IM E-HANDWERK'. Below this is a section for 'Namensfindungs- und Mal-Wettbewerb' with an illustration of a girl and a car. The article text is under the heading 'Beschreibung' and discusses digital technology in everyday life and the future, mentioning the importance of technical skills and the role of electronics in modern society.

lehrer-online Unterricht Fokusthemen Aktuelles Print-Shop Tauschbörse Anmelden

Suchbegriff Suchen

Startseite > Fokusthemen

BERUFSWELT

E-Handwerk: An den Schaltstellen der Zukunft

Meine Zukunft im E-Handwerk
Das Unterrichtsmaterial unterstützt Jugendliche bei der Suche nach einem geeigneten Beruf im Bereich des E-Handwerks.

In Kooperation mit
E-ZUBIS
MEINE ZUKUNFT IM E-HANDWERK
Dieser Beitrag entstand in Zusammenarbeit mit der ArGe Medien im ZVEH GbR.
E-ZUBIS

Namensfindungs- und Mal-Wettbewerb
POWERGIRL UND ZUKUNFTSMOBIL GESUCHT

Beschreibung

Digitale Technik im Alltag und in der Zukunft
Digitale Technologien werden im persönlichen Alltag beziehungsweise der Lebens- und Arbeitswelt der Menschen immer bedeutsamer. Sie sind bereits heute selbstverständlicher Bestandteil des Lebens und erleichtern zahlreiche Alltagsprozesse. Die technischen Entwicklungen sind in den vergangenen Jahrzehnten immer schneller vorangeschritten. Daraus ergeben sich viele Vorteile — besonders in Bereichen, deren Bedeutung erst in der nahen Zukunft verstärkt zu Tage treten wird. Mit der zunehmenden Digitalisierung sowie Automatisierung des Alltags und der Umwelt erweitern sich gleichzeitig die Aufgabengebiete klassischer Berufe, wie die des Elektrikers, der sich auf ganz unterschiedliche Inhaltsfelder und Arbeitsbereiche spezialisiert. Daraus ergeben sich neue Ausbildungsberufe und Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber, die jedoch nur wenig bekannt sind.

Das Dossier "An den Schaltstellen der Zukunft"
So vielfältig wie die Welt der Elektronik sind auch die Berufe im Elektrohandwerk. Ausgehend von der gegenwärtigen und zukünftigen Bedeutung (intelligenter) elektronischer Geräte in unserem Alltag stellt das Dossier die verschiedenen Ausbildungsberufe im E-Handwerk vor. Das Dossier bietet verschiedene Lerneinheiten, die aufgrund ihrer inneren Geschlossenheit sowohl einzeln als auch in Kombination miteinander eingesetzt werden können. Aufgrund des Bezuges zu den Lehr- und Bildungsplänen können sie bundesweit Einsatz finden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Fächern Arbeitslehre, Wirtschaft, Technik, Geografie, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde/Politik der Klassenstufen 8 bis 12 (Sekundarstufe I und II). Auch die Fächer Ethik und Deutsch sowie der fachübergreifende und fächerverbindende Unterricht bieten Möglichkeiten zur Auseinandersetzung.